

Neue Ex-libris = Nouveaux Ex-libris

Autor(en): **A.C.**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **3 (1929)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

— zerstört, im 13. Jahrhundert erhoben sich an die 200 Burgen und Edelsitze auf dem Boden des heutigen Kantons Luzern, besonders zahlreich waren diese im Gebiete des Hallwiler- und Baldeggersees. 109 Burgen, Burgstellen und Ruinen werden im vorliegenden Werke aufgeführt und zwar in alphabetischer Reihenfolge und der Verfasser gibt die nötigen kurzen historischen und teils auch baugeschichtlichen Angaben. Vielfach fehlen allerdings alle Quellen über eine bekannte oder überlieferte Burgstelle. Der Text ist knapp und gut lesbar gehalten, unter Verzicht auf wissenschaftliche Ausdrucksweise. Zu den bekanntesten luzernischen *Schlössern*, die im Bilde vorgeführt werden und die heute noch bestehen, gehören: Altshofen, Heidegg, Mauensee (1590 durch Kaspar Pfyffer erbaut), Schauensee, Tannenfels, Wartensee und Schloss Weierhaus bei Ettiswil. Bemerkenswerte *Ruinen*, durch sehr gute Photographien im heutigen Zustand festgehalten, sind Kastelen (1653 zerstört), Lieli (1386 zerstört), Seeburg, der Turm zu Richensee und Wolhusen. Sehr beachtenswert die bekannte Johanniterkomturei Hohenrain und das einst aus vier Burgen bestehende Wikon. — Mannigfach sind die Schicksale dieser Schlösser und Burgen, von denen nur so wenige eigentlich auf die heutigen Tage gekommen sind.

Man darf mit Freude den nachfolgenden Lieferungen entgegensehen, zu wünschen wäre nur die jeweilige Beifügung eines Kantonskärtchens, allgemein aber dürften doch die historischen Angaben für die einzelnen Schlösser etwas reichhaltiger gefasst werden. Die Gefahr, dass auch diese grosse und verdienstvolle Publikation zu sehr — dem Bildteil huldigt, bleibt sonst bestehen.

Eugen Schneider.

NEUE EX-LIBRIS — NOUVEAUX EX-LIBRIS.

Wir werden hier die neuen Ex-libris mitteilen, die in 2 Exemplaren gesandt werden an Herrn Dr. Alfred Comtesse, Monthey (Wallis) oder an die Redaktion des Sammlers (Dr. W. J. Meyer, Thunstr. 90, Bern).

Nous signalerons ici tous les nouveaux ex-libris qui auront été adressés en double exemplaires à Mr. le Dr. Alfred Comtesse, Monthey (Valais), ou à la rédaction du Collectionneur (Mr. W. J. Meyer, Thunstr. 90, Berne).

STRASSER-ROTH. Bois original enluminé à la main par *Claude Jeanneret*, à Lausanne-Signal. 1929 (70×75 mm).

Composition héraldique très sobre aux armes des deux familles bernoises *Strasser*: de gueules à la barre d'argent, et *Roth*: de gueules à la bande d'argent chargée de trois roses du premier rangées en bande. Une banderole porte le nom: Strasser-Roth.

Planche non signée.

A. C.

Dr PLAZIDUS HARTMANN, R. P. O. S. B. à Engelberg; gravure sur bois de *Bruno Heim*, à Olten. 1929 (75×145 mm).

Au centre du motif se trouve un écu, enguirlandé de roses, aux armes de l'ancienne famille Hartmann, de Lucerne: d'azur à une étoile à six rais d'or accompagnée en pointe de 3 coupeaux d'argent. Au-dessus de ces armoiries, se détachant sur le soleil levant, se dresse l'alpe légendaire du Hahnen ou Montagne des anges, qui donne son nom à l'abbaye d'Engelberg.

Au pied de la planche, non signée, se lit le nom du bibliophile: *P. Plazidus Hartmann.* A. C.

Bibliographie:

L'Ex-libris, revue internationale paraissant tous les deux mois. Paris. H. Daragon, 10 Rue Fromentin.

Les Nos. 3 et 4 de l'intéressante revue que publie l'éditeur Daragon ont paru en un seul fascicule de 64 pages, avec le sommaire suivant: G. Montorgueil: Les Chevaliers de Malte à la Bibliothèque Nationale (2 illustrations). A. T.: Ex-libris sur Louis XVII (2 ill.). H. Buriot-Darsiles: L'œuvre ex-libriste de Heinrich Seidl (16 ill.) P. Endeline: Les armoiries des sœurs de St. Jean-l'Évangéliste d'Évreux (2 ill.) E. Salomon: P.-L. Courier, documents héraldiques et bibliophiliques (3 ill.) F. Spielmann: Henry Meylan, dessinateur et graveur d'ex-libris (4 ill.) A. Gruaux: Autour de l'exposition de Versailles (5 ill.) H. D.: A propos de Jeanne d'Arc. Le Blason du Président Hoover. Une collection d'ex-libris. Bibliographie. Informations.

Cette simple énumération prouve l'intérêt qui s'attache à cette publication dont la présentation ne le cède en rien à la valeur du texte.

A. C.

Lüthi Oskar, Maler.

Demnächst erscheint im Pra Verlag, Zürich, ein Buch über den Maler Oscar Lüthy von Walter Kern. Zwanzig Exemplare werden als Liebhaber-Ausgabe mit einer signierten Originalradierung des Künstlers herauskommen, auf die wir Bücherfreunde besonders hinweisen möchten. Der Pra Verlag, eine Neugründung, wird sich vor allem für die neuesten Kunstbestrebungen in der Schweiz einsetzen. Als weitere Publikation Anfang nächsten Jahres sind die neuen Gedichte von Hans Arp vorgesehen. Die Mitglieder der Schweiz. Bibliophilen Gesellschaft werden durch eine Subskriptions-Einladung über beide Publikationen näher informiert werden.

Hohe Preise für alte Graphik.

Unter lebhafter Beteiligung zahlreicher Sammler, Museen und Händler vorwiegend des Auslandes, fand am 31. Okt. bis 2. Nov. die Versteigerung der westdeutschen Schloss-Sammlung durch *Hollstein & Puppel*, Berlin W 15, statt. Es wurden folgende Preise erzielt:

<i>Handzeichnungen:</i>		RM.
No. 11	Baldung-Grien, Halbfigur einer alten Frau	15 000.—
No. 12	Baldung-Grien, Fortuna	1 000.—
No. 16	F. Boucher, Hirtenpaar	6 100.—
No. 17	F. Boucher, Hirtenpaar	2 000.—
No. 18	F. Boucher, Drei junge Mädchen	1 200.—
No. 41	Deutsche Schule, Christuskopf	1 650.—
No. 44	Albrecht Dürer, Kopf einer Frau (Taxe 5 000.—)	8 200.—